

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Donnerstag, 6. April 2023 – Nr. 14



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Planung der Haltestelle Morgartenring

Die Kantone Baselland und Basel-Stadt übernehmen die Finanzierung der Projektierung für die S-Bahn-Haltestelle am Morgartenring an der Grenze zu Allschwil. Das Baselbiet übernimmt dabei zwei Drittel, Basel-Stadt einen Drittel der erwarteten Kosten von 750'000 Franken. **Seite 5**

Ärgerliches Cup-Out des FC Allschwil

Der FC Allschwil wird diese Saison eines seiner Saisonziele – die Titelverteidigung im Basler Cup – verpassen. Weil die Blauroten im Viertelfinale bei der AS Timau mit einer zu laschen Einstellung zu Werke gingen, verloren sie mit 1:2 und schieden aus. **Seite 11**

Ein Blick zurück auf die alte Binningerstrasse

In der Rubrik «Ein Blick zurück» beschreibt Max Werdenberg eine Fotografie circa aus dem Jahr 1931, welche den Strassenabschnitt an der Kreuzung Baslerstrasse/Binningerstrasse mit Blick in Richtung Gartenstrasse zeigt. **Seite 15**

Beim Frühlingsdorfmarkt war Wetterfestigkeit gefragt



Am letzten Samstag fand der Dorfmarkt mit seinem neuen Perimeter auf der Neuweilerstrasse und dem Mühlbachweg statt. Pünktlich zum Start des Aprils schickte Petrus dem Traditionsanlass wechselhaftes Wetter vorbei mit kühlen Temperaturen, Regenschauern und Windböen. Foto Bernadette Schoeffel **Seite 3**



Post CH AG

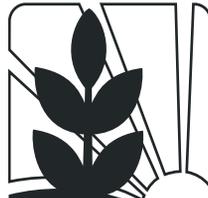
AZA 4123 Allschwil

WASER



Für Ihren
Frühlingsputz

**MINIMULDEN
bestellen unter
0800 13 14 14**
waserag.ch



**Zeit für
Rasenpflege:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Nebentätigkeit gesucht?



Erfüllende Teilzeitstelle
in der Seniorenbetreu-
ung. Wir bieten flexible
Arbeitszeiten und um-
fassende Schulungen.
Pflegehelfer-Ausbildung
von Vorteil.

Aufgaben:

- Gesellschaft leisten
- Einkaufen, Kochen,
Arbeiten im Haushalt
- Begleitung ausser
Haus
- Grundpflege



Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung:
www.hi-jobs.ch
oder 0800 550 440

**Home
Instead**
Zuhause umsorgt



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

Nächste Grossauflage 14. April 2023

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Allschwiler Wochenblatt

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00
inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Kaufe Zinnwaren

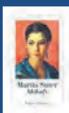
Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75



Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Allschwiler
Wochenblatt

Top 5 Belletristik



1. **Martin Suter**
[-] Melody
Roman | Diogenes Verlag

2. **Hansjörg Schneider**
[-] Spatzen am Brunnen –
Aus dem Tagebuch
Autobiografisches | Diogenes Verlag

3. **Franz Hohler**
[1] Rheinaufwärts
Erinnerungen | Luchterhand Literaturverlag

4. **Peter von Matt**
[3] Übeltäter, trockne
Schleicher, Lichtgestalten –
Die Möglichkeiten
der Literatur
Essays | Carl Hanser Verlag

5. **Christian Haller**
[2] Sich lichtende Nebel
Novelle | Luchterhand Literaturverlag

Top 5 Sachbuch

1. **Charles Brauer,
Thomas Blubacher**
[1] Die blaue Mütze
Erinnerungen | Zytglogge Verlag

2. **Werner Meyer,
Angelo Garovi**
[3] Die Wahrheit hinter
dem Mythos
Geschichte | Nünnerich-Asmus Verlag

3. **Georg Gänswein,
Saverio Gaeta**
[-] Nichts als die
Wahrheit –
Mein Leben mit
Benedikt XVI
Porträt | Verlag Herder

4. **Eva Gesine Baur**
[-] Maria Callas –
Die Stimme der Leidenschaft
Biografie | Verlag C.H. Beck

5. **Bas Kast**
[-] Kompass für die Seele
Psychologie | Bertelsmann Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Hélène Grimaud**
[2] Konstantin Krimmel
Silent Songs
Valentin Silvestrov
Klassik | DGG

2. **András Schiff**
[1] J. S. Bach
Clavichord
Klassik | ECM

3. **Herbert
Grönemeyer**
[-] Das ist los
Pop | Universal

4. **Mani Matter**
[3] I han es Zündhölzli azündt
Das Studioalbum
(1966–1972)
Unterhaltung | Zytglogge

5. **Nina Simone**
[-] Great Women of Song
Jazz | Verve

Top 5 DVD

1. **Basel Tattoo 2022**
[1] Live-Aufzeichnung | Basel Tattoo



2. **Alles über
Martin Suter.**
[-] Ausser
die Wahrheit
Martin Suter,
André Schäfer
Dokumentation |
Leonine Distribution

3. **Die Goldenen Jahre**
[4] Esther Gensch, Stefan Kurt
Spielfilm | Filmcoopi

4. **She Said**
[2] Carey Mulligan, Zoe Kazan
Spielfilm | Universal Pictures

5. **Die Schule der
magischen Tiere 2**
[-] Lilith Johna, Loris Sichrovsky
Kinderspielfilm |
Leonine Distribution

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Inserate
sind
GOLD
wert

Dorfmarkt

Frühlingsmarkt mit Regen, Wind und neuem Perimeter

Der Dorfmarkt vom 1. April war von wechselhaftem Wetter geprägt. Trotzdem liessen sich einige nicht von einem Besuch abhalten.

Von Andrea Schäfer

Gleich zum Monatsbeginn machte das Aprilwetter seinem Ruf am letzten Samstag alle Ehre. Der Dorfmarkt wurde von zahlreichen Regenschauern, Windböen und kühlen Temperaturen heimgesucht. Wer sich aufmachte, den neuen Märtpерimeter vom Restaurant Rössli bis nach hinten zur Mühle zu erkunden, hatte idealerweise nicht nur einen Regenschirm, sondern angesichts des Winds auch eine Regenjacke mit Kapuze oder einen Hut dabei.

Wegen dem schlechten Wetter fühlten sich die meisten Besucherinnen und Besucher wohl nicht ganz zurückversetzt ans Dorrfest, das letzten Juni bei Prachtwetter auf der gleichen Strecke stattgefunden hatte. Die Markthändlerinnen und -händler machten das Beste aus dem Regentag. Da die Meteorologen bereits



Wetterfeste Kleidung war das A und O für den Marktbesuch am Samstag. Wer einen Schirm dabei hatte, musste sich vor Windböen in Acht nehmen.

Anfang Woche schlechtes Wetter vorausgesagt hatten, waren sie vorbereitet: Ein paar Verpflegungsstände sorgten dafür, dass ihre Gäste unter Zelten ein trockenes und mehr oder weniger windgeschütztes Plätzchen vorfinden konnten. Sie waren entsprechend beliebt beim Publikum. Die Verkaufsstände schützten ihre Ware mit ausreichend Planen.

Trotzdem kam es auch zu einigen Abmeldungen – laut René Quinche vom Verein Märkte Allschwil etwa zehn. Somit gabs ein paar Lücken auf der Märtpерimeter. Zeitweise sei sogar unklar gewesen, ob der Markt überhaupt stattfinden kann wegen dem angekündigten Wind. «Wir haben mit den professionellen Marktfahrern telefoniert und es bespro-

chen», so Quinche. Letztlich habe man gemeinsam entschieden, es zu wagen.

Der neue Perimeter schien den Leuten zu gefallen. Wie Quinche gegenüber dem AWB sagte, habe die etwas enge Platzsituation am Morgen beim Einrichten der Marktstände für etwas Durcheinander gesorgt, als alle Teilnehmenden gleichzeitig anrückten. Man werde das neue Konzept im Nachgang nun nochmal anschauen. «Es gibt sicher noch Verbesserungspotenzial», so Quinche. Er könne sich etwa vorstellen, dass man die Obere Kirchgasse wieder dazunehmen könnte. Sie blieb am Samstag leer, genauso wie die Schönenbuchstrasse. Entsprechend war im Gegensatz zum früheren Perimeter keine Verkehrssperrung des Dorfplatzes und der Schönenbuchstrasse nötig.

Der nächste Dorfmarkt folgt am Samstag, 30. September. Bleibt zu hoffen, dass der neue Perimeter dann bei schönerem Wetter etwas besser zu Geltung kommen kann.

Verein Märkte Allschwil
www.markt-allschwil.ch



Besucherinnen und Besucher wie auch die Teilnehmenden hatten sich auf das schlechte Wetter eingestellt und kamen entsprechend ausgerüstet an den Dorfmarkt. Trotz Regen und Wind genossen die Leute die Gelegenheit, Bekannte und Freunde zu treffen.

Fotos Bernadette Schoeffel

1. Mai

Frühlingsfest auf dem Trämli Spielplatz

Tatsächlich, das Trämli gibts nicht mehr, aber das Fest zum 1. Mai der SP findet auch dieses Jahr wieder von 11 bis 17 Uhr statt. Die Organisatoren sind fleissig am Vorbereiten und können Ihnen und Ihrem Nachwuchs einen gelungenen Nachmittag mit Kinderschminken und Schaumkopfschleuder sowie köstlichen Würsten vom Grill aus der Dorfmetzgerei bieten. Natürlich ist auch an die Vegis, Veganerinnen und Veganer und Schleckmäuler gedacht. Also, die SP freut sich am 1. Mai auf Sie.

Rosmarie Hofer für die SP

Parteien

Generalversammlung der SP

An der diesjährigen Generalversammlung der SP Sektion Allschwil-Schönenbuch haben zahlreiche Mitglieder teilgenommen. Unser Präsident Niggi Morat führte speditiv durch die Geschäfte. Das Rechnungsjahr hat mit einem kleinen Defizit abgeschlossen, welches jedoch dank den erfolgreichen Landratswahlen von der Versammlung mit einstimmiger Verabschiedung der Rechnung und mit Applaus zur Kenntnis genommen wurde. Wie immer standen auch Wahlen an. So haben wir unseren Präsidenten Niggi bravourös wiedergewählt, ebenso den Vorstand, die Kassierin und die Revisoren. Malik Lautenschlager wurde ins Wahlbüro und Andreas Bitterli wurde in den Sozialen Wohnungsbau nominiert.

Eines der schönsten Traktanden sind die Ehrungen. Nebst zahlreichen runden Geburtstagen wurden Peter Greiner, Christoph Morat und Karin Käser Thalheim (20 Jahre), Monika Birrer, Elisabeth und Martin Kissling-Müller (30 Jahre) und Martha Widmer-Zöchlin für 50 (!) Jahre SP Mitgliedschaft geehrt. Wir gratulieren herzlich und danken ihnen für ihre unermüdete Mitgliedschaft. Wir wünschen allen frohe Ostertage und freuen uns bereits heute auf den 1. Mai mit unserem traditionellen Frühlingsfest.

Andreas Bammatter für den SP-Vorstand

Kunst-Verein

Rückblick auf ein erfreuliches Jahr

Der Kunst-Verein traf sich am 27. März zu seiner Mitgliederversammlung.

Ein fröhliches Klavier ertönt zur Begrüssung, die Seele des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV), Jean Jacques Winter, griff in die Tasten und sang: «Äifach super, dass dir do sind – äifach super, dass mir do sind – äifach super, jä mir gniesses mitenand!» Alle Anwesenden, schon ganz vertieft in der Wiedersehensfreude an verschiedenen Tischen, spitzten die Ohren und konzentrierten sich nach diesem schwungvollen Auftakt dann auf die Traktandenliste mit der Co-Präsidentin Heidi Arbogast.

Der Verein schaut auf ein erfreuliches Jahr zurück, mit vielen er-

folgreichen Aktivitäten in Allschwil und ausserhalb des Dorfes wie Ausstellungsbesuche bei Paul Götting, Tomi Ungerer oder Claire Ochsner, oder die Kunstbegegnung im Museumshof und dem tollen Sommerplausch im präsidialen Garten. Auch im begonnenen Jahr sind viele schöne und interessante Angebote vorgesehen wie Besuch im Weber-Park, Theater Basel oder im Atelier bei Isabelle Wiessler.

Nach Rücktritten im Vorstand sucht der Verein Unterstützung für die interessante und bereichernde Arbeit im Team des AKV, auch für Kurzeinsätze mit einer vorgeschlagenen Idee oder Aktivität. Erfreulich war die Anwesenheit der beiden Vertreter des Kulturvereins Allschwil, Sibylle Seifert und René Baumgartner. Die Zu-

sammenarbeit der beiden Vereine in vielen Aktivitäten wird allgemein begrüsst. Gemeinderat Andreas Bammatter begrüsst lobend den Verein im Namen der Gemeinde und betonte, wie die grosse, freiwillige Arbeit der Vereine einen sehr wichtigen Beitrag leisten für das kulturelle Leben im Dorf. Das überraschende, feine Essen aus der kurdisch-armenischen Küche im Versammlungsort Restaurant «dem» in Allschwil schmeckte, die angeregten Gespräche mit erfrischendem Gelächter hier und da ergaben eine fröhliche Atmosphäre im Saal, der Abend fand so einen erfüllenden Ausklang. Der nächste Anlass: Besuch im Radio Studio Basel. Das Jahresprogramm finden Sie unter www.allschwiler-kunstverein.ch. Pia Poltera für den AKV



Der Kunst-Verein traf sich letzte Woche im Restaurant «dem» an der Baslerstrasse zum geselligen Beisammensein.

Fotos zVg

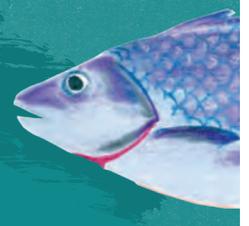
ANNA ALLENBACH

KOCHEN
NACH BILDERN
MEIN ERSTES KOCHBUCH



Ein Kochbuch
für Kinder
mit wenig Text
und vielen
Bildern.

reinhardt



Morgartenring

Kantone teilen Planungskosten

Beide Basel nehmen die Projektierung der S-Bahn-Haltestelle in die Hand.

AWB. Die Eröffnung einer S-Bahn-Haltestelle am Morgartenring soll auf den Horizont 2023 ermöglicht werden. Wie die Regierungsräte der beiden Basel Anfang Woche in einer Medienmitteilung schreiben, übernehmen die Kantone die Kosten für die Projektierung der Haltestelle an der Kantonsgrenze zwischen Basel und Allschwil. Laut Mitteilung soll Baselland 500'000 Franken und Basel-Stadt 250'000 Franken beisteuern.

Seit Langem sei es ein grosses Anliegen beider Kantone, die Erreichbarkeit von Allschwil und von Basel West mit einer neuen S-Bahn-Haltestelle am Morgartenring entscheidend zu verbessern. Sie erschliesse das dichtbesiedelte Gebiete und werde ideale Umsteigebeziehungen zur Tramlinie 6 und zur Buslinie 36 bieten. Die grenzüberschreitend abgestimmten Planungen würden vorsehen, diese Haltestelle im Horizont 2030 in Betrieb zu nehmen und gleichzeitig das S-Bahn-Angebot in Richtung Frankreich auszubauen.

Wie die Regierungsräte festhalten, behandle der Bund die S-Bahn-



Ums Jahr 2030 soll es am Morgartenring an der Grenze zu Allschwil eine S-Bahn-Haltestelle geben.

Foto Bernadette Schoeffel

haltestelle am Morgartenring allerdings derzeit nicht als eines der grenzüberschreitenden Projekte, für die mit dem Bahn-Ausbauschnitt 2035 finanzielle Mittel im nationalen Bahninfrastrukturfonds reserviert wurden. Deshalb standen bisher weder für die Projektierung noch für die Realisierung der Haltestelle finanzielle Mittel zur Verfügung. Damit die Haltestelle dennoch bald-

möglichst eröffnet werden kann, haben sich die beiden Basel auf die Finanzierung des Vor- und Bauprojekts verständigt. «So können diese Planungsphasen unverzüglich in Angriff genommen werden», heisst es in der Mitteilung. «Die Kosten für die Realisierung sollen anschliessend regulär vom hierzu bestimmten Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF) getragen werden.»

Kolumne

Weltbewegend

Wenn man sich durch verschiedene Gazetten liest, stösst man nicht selten auf weltbewegende Berichte, und so möchte ich Ihnen ebenfalls ein paar «weltbewegende» Ereignisse nicht vorenthalten: In Luzern lief ein Huhn bei rot über die Strasse und wurde von einem Auto erfasst. Jetzt gibt es beim Autofahrer Poulet zum Znacht. An einer Kadertagung in Köln trug ein Politiker gelbe Hosen, was für grosses Aufsehen sorgte, zudem vergass er das Manuskript für seine Rede, was ein hörbares Murren im Saal auslöste.



Von Paul Göttin

In Gelsenkirchen schoss Tschonni Tschutti den Ball mit dem linken Fuss auf das Tor und verfehlte es prompt. Das Pfeifkonzert trieb ihm die Röte ins Gesicht. Gerade erfahren wir, dass Hansi Humpler vom FC Sitten vom linken Flügel in die Verteidigung gewechselt hat und Torhüter Schnappi einen Schuss von Rudi Bolzer durch die Beine zum 7:0 ins Tor sausen liess.

In Los Angeles hat ein Politiker während einer Sitzung Milch aus einer «Heidi-Flasche» getrunken, was ihm einen Verweis des Vorsitzenden einbrachte. Nicht besser erging es einer Frau in Kopenhagen, die in der U-Bahn laut hustete, ohne ein Taschentuch vor den Mund zu halten. Sie musste an der nächsten Station aussteigen. Soeben erfahren wir, dass ein Auto in Grelingen wegen Benzinmangel stehenblieb und der Fahrer die nächste Tankstelle suchte. Am Bahnhofplatz Zürich stiess ein Windstoss einen Mistkübel um und in Hinterzarten liess ein Vogel etwas auf den Fenstersims bei Hubers fallen. So geschehen pausenlos Ereignisse, über die unbedingt berichtet werden muss?

Frauenverein St. Peter und Paul

Binggis gestalten Ostergebäck



Am Mittwoch, 29. März, backte das Vorstandsmitglied des Frauenvereins St. Peter und Paul und Spielgruppenleiterin Natascia Basic mit 20 Kindern in der Spielgruppe Oschterhäslü und -näschtlü. Dieser Anlass war ein grosser Erfolg. Die Kinder haben voller Freude superschöne Teighäslü gebacken und waren sehr kreativ. Der Frauenverein freut sich schon auf den nächsten Anlass im November, wenn es heisst: «Jetzt werden Grätimänner produziert.»

Text Sandra Helfenstejn, Sekretariat Frauenverein St. Peter und Paul/Foto zVg

Allschwiler
Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch

Vernissage

«Tiefgang und Höhenflug» im Fachwerk

AWB. Der Kulturverein Allschwiler Schönenbuch zeigt unter dem Titel «Tiefgang und Höhenflug» vom Samstag, 15. April, bis Sonntag, 7. Mai, Werke des Deutschen Andreas Futter und der Schweizerin Natascha Schmid-Berger. Die Ausstellung mit Bronzen, Objekten und Schmuck wird im Fachwerk an der Baslerstrasse 48 gezeigt. Die Öffnungszeiten sind jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Die Vernissage findet am Freitag, 14. April, um 19 Uhr statt. Mehr Informationen gibt es unter www.kultur-allschwil.ch.

Geschäftsbericht

Migros tritt gestärkt aus der Pandemie

AWB. Die Genossenschaft Migros Basel blickt auf ein anspruchsvolles und den Umständen entsprechend erfreuliches Geschäftsjahr 2022 zurück. Der Umsatz liegt mit 942,3 Millionen Franken 3,4 Prozent unter dem Vorjahr, aber 1,8 Prozent über dem Vor-Covid-Geschäftsjahr 2019. Der Gewinn beträgt 14,5 Millionen Franken.

Ein besonderes Ereignis war 2022 das Jubiläum der Migros Märtpf. Vor 70 Jahren eröffnete mit dieser Filiale an der Eisengasse der schweizweit erste Migros-Supermarkt. Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung von Misenso, dem neuen Fachgeschäft für Brillen und Hörgeräte, welches das Angebot im MParc Dreispitz erweiterte. Auch 2023 wird die Migros Basel weiter in ihre Standorte investieren: die Migros-Filialen Muttetz und Oberwil werden revitalisiert und die Eatery im Bahnhof SBB um weitere Angebote ergänzt. Ebenso gehört die Eröffnung der schweizweit ersten Plauderkasse zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres.

Das Wirtschaftsgebiet der Migros Basel umfasst die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Jura sowie die Gemeinden Breitenbach, Dornach und Moutier. Mit rund 3000 Mitarbeitenden betreibt die Migros Basel 43 Supermärkte, 17 Fachmärkte, 6 Migros-Restaurants, das Restaurant Seegarten, 12 Migros-Take-aways, einen MyThai, den Catering Services sowie 5 Freizeitanlagen. Überdies beliefert die Migros Basel 11 Migros-Partner. Über 170'000 Personen sind Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Migros Basel.

Kriminalstatistik 2022

Zunahme der registrierten Straftaten

AWB. Die Polizei Basel-Landschaft informierte am Freitag, 31. März, an einer Medienkonferenz über ihre Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2022. Die Anzahl polizeilich erfasster Straftaten hat im letzten Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozent (641 Fälle) zugenommen, wie Fabienne Holland, die neue Chef-Kriminalpolizei, ausführte. Insgesamt wurden 13'466 (12'825 im Vorjahr) Straftaten erfasst. Mit 42 Fällen pro 1000 Einwohnern lag Basel-Land unter dem Schweizer Durchschnitt von 52 Fällen.

92 Prozent aller Delikte im Baselbiet richteten sich laut Polizei gegen Bestimmungen des Strafgesetzbuches (StGB), wobei 73 Prozent dieser Delikte gegen das Vermögen erfolgten. Diebstähle machten dabei den überwiegenden Teil aus. Die polizeiliche Aufklärungsrate bei den Straftatbeständen des StGB liegt insgesamt bei 31 Prozent. Bei der häuslichen Gewalt kam es zu einer Zunahme von 14 Prozent, bei der Jugendkriminalität um 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Weniger Einbruchdiebstähle

Die Straftaten gegen das Vermögen (Diebstähle, Fahrzeugdiebstähle, Sachbeschädigungen) nahmen im Berichtsjahr um 6 Prozent (von 8579 auf 9068 Fälle) zu. Während die Zahl der Einbruchdiebstähle im letzten Jahr national zugenommen hat, kam es im Baselbiet zu einer Abnahme um 13 Prozent von 991 auf 861 Fälle. Dies sei der zweitniedrigste Wert seit mehr als 20 Jahren. Steigende Zahlen verzeichneten hingegen Einschleiddiebstahl (+19%), Ladendiebstahl (+27%), Trickdiebstahl (+66%), Diebstahl



Die Baselbieter Kantonspolizei hatte im vergangenen Jahr mehr zu tun als im 2021.

Foto Polizei BL

ab und aus unverschlossenen Fahrzeugen (+23%) sowie Elektrofahrraddiebstähle (+35%).

Mehr Cyberkriminalität

Bei den Cybercrimedelikte (1117) wurde im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme um 35 Prozent verzeichnet. 93 Prozent dieser Straftaten liegen laut Polizei im Bereich der Vermögensdelinquenz. Der Anteil der Cyberdelikte an den Gesamtdelikten stieg von 7 auf 9 Prozent. Es sei davon auszugehen, dass diese Delikte in den nächsten Jahren weiterhin stark zunehmen werden.

Weniger Verkehrsunfälle

Bei den Verkehrsunfällen wurde 2022 insgesamt eine Abnahme gegenüber 2021 um 11 Prozent verzeichnet. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden blieb hingegen mit 444 stabil im Ver-

gleich zu den Vorjahren und lag leicht unter dem Schnitt der Jahre vor der Pandemie. Mit 5 Verkehrstoten (+1) und 82 Schwerverletzten (+13) sind jedoch deutlich mehr Verkehrsteilnehmende als in den Vorjahren schwer verunfallt. Bei den Unfällen mit Fahrrädern und E-Bikes setzte sich der Trend der Vorjahre fort. Die Anzahl der Unfälle mit einem Fahrrad sank von 72 auf 67, jene mit einem E-Bike nahm von 46 auf 51 zu. Die Anzahl der Schwerverunfallten war mit 22 gleich gross wie im Vorjahr. Zugenommen haben die Unfälle mit E-Trottinets und E-Rollern (von 16 auf 22).

Wie Christian Egeler, Chef Verkehrspolizei, ausführte, zeige die Auswertung der Unfallzahlen des Jahres 2022 insgesamt klar auf, dass die Hauptursachen bei Verkehrsunfällen bei den Fahrzeuglenkenden selbst liege.

Coronavirus

Angepasste Impfeempfehlung seit Montag

AWB. Wie das Baselbieter Amt für Gesundheit mitteilt, haben das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die Eidgenössische Kommission für Impffragen (Ekif) die Impfeempfehlungen für Frühling und Sommer aktualisiert

Die neuen Empfehlungen traten am vergangenen Montag in Kraft. Seit dann wird eine Covid-19-Impfung lediglich für schwer immundefiziente Personen empfohlen und für besonders gefährdete Personen, wenn die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt diese als medizinisch notwendig erachten. Da-

bei muss ein Mindestabstand von sechs Monaten zur letzten Impfdosis eingehalten werden. Personen, die eine Covid-19-Impfung wünschen, aber nicht in die Personengruppen der Empfehlung fallen, müssen die Impfung selbst bezahlen.

Aktuell werden Covid-19-Impfungen in zahlreichen Arztpraxen und Apotheken angeboten. Eine Übersicht über sämtliche Impfmöglichkeiten mit den Öffnungszeiten ist auf der Homepage des Kantons Basel-Landschaft ersichtlich, die über nebenstehenden QR-Code abgerufen werden kann. Laut Mit-

teilung sei der Kanton darauf vorbereitet, Impf- und Testkapazitäten rasch wieder zu erhöhen, sollte sich ein entsprechender Bedarf abzeichnen.



Kirche

Ostern wächst langsam

Wer die Geschehnisse rund um das Osterereignis in der Bibel nachliest, stellt überrascht fest: Die Osterbotschaft schlug nicht wie ein Blitz ein, sondern wuchs wie eine Blume heran. Ostern begann mit leisen Zweifeln an der Endgültigkeit des Todes. Mit Fragen, die das leere Grab aufwarf. Es folgten einzelne Begegnungen mit dem Auferstandenen und, nach ein paar Wochen, der Abschied im Freundeskreis.

Wirklich verstanden, was passiert war, hatten die Follower von Jesus auch da noch nicht. Sie überlegten und diskutierten, bevor sie zu einer gemeinsamen Deutung kamen. Diese lautete: Die Hoffnung auf ein neues Leben gilt allen Menschen auf dieser Welt. Denn wenn Gottes Liebe stärker ist als der Tod, überwindet sie jede Grenze. «Ihr seid alle Kinder Gottes», fasst es der



Die Osterbotschaft wuchs wie eine Blume heran.

Foto Archiv AWB

Apostel Paulus zusammen, «weil ihr durch den Glauben mit Jesus Christus verbunden seid. Es spielt keine Rolle mehr, ob ihr Juden seid oder Griechen, Sklaven oder freie Men-

schen, Männer oder Frauen.» Diese Botschaft war revolutionär in einer Welt, in denen Göttern und Menschen feste Plätze zugeteilt waren, alle ihre klar umgrenzte Aufgabe und

Rolle hatten. Sie ist auch heute revolutionär, in einer Gesellschaft, in der wir neue Grenzen ziehen und Zäune aus Stacheldraht errichten. Und damals wie heute braucht die Botschaft Zeit, um in den Herzen Wurzeln zu schlagen und aufzugehen.

So wie die Osterglocken, die in der vergangenen Woche von den Kirchen in Allschwil und Schönenbuch verteilt wurden und rund um die Ostertage aufblühen. Mein Wunsch ist es, dass auch in uns Ostern wächst. Indem wir Grenzen überwinden, die uns voneinander trennen. Indem wir Ängste gegenüber Menschen abbauen, die anders ticken als wir. Und indem wir unsere Herzen wärmen lassen von der Frühlingssonne, die neues Leben verheisst. Frohe Ostern!

Sara Stöcklin, Vikarin der reformierten Kirchgemeinde

Chörli St. Theresia

Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr

Am 27. März fanden sich 30 Mitglieder und Gäste zur 10. Generalversammlung des Chörli St. Theresia ein. Der Präsident, Walter Hauser, liess die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren. Die Höhepunkte waren, nebst mehreren Gottesdienstbegleitungen, unter anderem das 50-Jahr-Jubiläum im Mai und der Chörliausflug nach Heiligkreuz im Entlebuch mit musikalischer Begleitung des Betttagabendgottesdienstes mit dem ehemaligen Pfarrer von St. Theresia, Jakob Zemp. Und nach coronabedingtem Unterbruch konnte das Chörli nach zwei Jahren Pause wieder auf den traditionellen Herbstmessebummel gehen und im Dezember ein Weihnachtessen geniessen.

Erfreulicherweise konnten in der Jahresversammlung zwei neue Aktivmitglieder aufgenommen werden. Weitere Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden während der Schulzeit am Montagabend um 19.15 Uhr im Pfarreisaal St. Theresia statt. Aus gesundheitlichen Gründen gab der Präsident sein Amt ab und legte dieses in neue Hände.

Bei geselligem Zusammensein mit einem reichhaltigen Apéro klang der gemütliche Abend aus. Weitere Informationen, Berichte und Bilder sind auf der Homepage www.choerli-theresia.ch zu finden.

Walter Hauser
für das Chörli St. Theresia

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

St. Peter und Paul, Allschwil

Sa, 8. April, 15 h: Führung Ostergarten, Kapelle (Anmeldung erforderlich sabina.bobst@rkk-as.ch).

21 h: Osternachtsfeier, der Kirchenchor St. Peter und Paul singt die dreistimmige Messe von Martin Vogt mit instrumentaler Begleitung, anschliessend Eiertütschete.

Mo, 10. April, 15 h: Rosenkranzgebet.

St. Theresia, Allschwil

So, 9. April 10.30 h: Oster-Gottesdienst gemeinsam mit Missione Cattolica Italiana, Anna Meklin, Orgel, und Olga Marulanda, Oboe, spielen Musik von Händel und Telemann, anschliessend Apéro.

Mi, 12. April, 9 h: Eucharistiefeier.

St. Johannes der Täufer, Schönenbuch

So, 9. April, 10 h: Oster-Gottesdienst mit Eucharistiefeier, Mitwirkung Arlette Probst, Fagott, Dominik Sackmann, Orgel, anschliessend Apéro.

Di, 11. April, 17 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Do, 6. April, Gründonnerstag, 19 h: Kirchli, Barbara Jansen, Pfarrerin, Salbung, Segnung und Abendmahl, Mitwirkung von Christan Müller, Querflöte.

Fr, 7. April, Karfreitag, 10 h: Christuskirche, Barbara Jansen, Pfarrerin, Mitwirkung der Allschwiler Kantorei und des Kirchenchors Kleinbasel, Abendmahl.

So, 9. April, Ostern, 10 h: Christuskirche, Claude Bitterli, Pfarrer, Mitwirkung des Gospelchors, für Gross und Klein, Abendmahl.

Christkatholische Kirchgemeinde

Do, 6. April, Hoher Donnerstag, 19 h: Trauermette, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche in Allschwil.

Fr, 7. April, Karfreitag, Karfreitagsliturgie entfällt. 9.30 h: Karfreitag, Regionaler Ferngottesdienst, Predigerkirche Basel.

Sa, 8. April, Osternacht, 21 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche in Allschwil, anschliessend Apéro mit Eiertütschen.

So, 9. April, Ostersonntag, Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Therwil.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

Alterszentrum am Bachgraben

Sa, 8. April, 10.15 h: reformierter Gottesdienst.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 7. April, 10 h: Karfreitags-Gottesdienst.

So, 9. April, 10 h: Oster-Gottesdienst.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



www.allschwilerwochenblatt.ch

SALI, ICH BI NEU!



IN ALLER STILLE



Weisst du noch, wie das geht; ohne Musik, ohne Handy und Laptop, ohne ein Gespräch den Moment geniessen? Was unvorstellbar klingt, ist im «Moment» Realität: Das Café besucht, wer Ruhe braucht oder neue Inspiration. Hier wirst du nicht angequatscht, es nervt kein laut telefonierender Nachbar und kein Radiosender. Hier ist es still und soll es auch bleiben. Wer will, kann sich aus der angrenzenden Bibliothek ein Buch mit an den Tisch nehmen oder komplett abtauchen im Meditationsraum. Wetten, du bist schon bald tiefenentspannt und ganz bei dir?

MOMENT CAFÉ Bäumleingasse 4 - moment-cafe.ch

DINGDONG!

Am Basler Nachtweltenhamel glänzt ein neuer Diamant: Im ehemaligen Moulin Rouge tanzen nun gezapfte Cocktails an der Stange und sorgen für Schmetterlinge im Bauch. Derrière heisst die zauberhafte Bar inmitten des Rotlichtviertels. Eintritt bekommt, wer an der Haustür klingelt; fühlt sich ein wenig verboten an, ist aber überaus öffentlich und legal. Schon vor dem ersten Drink fühlt man sich wie in Paris, New York oder Tel Aviv – also wie in einer sehr, sehr coolen Stadt. Hierher kommen wir gern, oft und lange!

DERRIÈRE Ochsenngasse 18 - derriere.ch



BASEL LIVE. MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

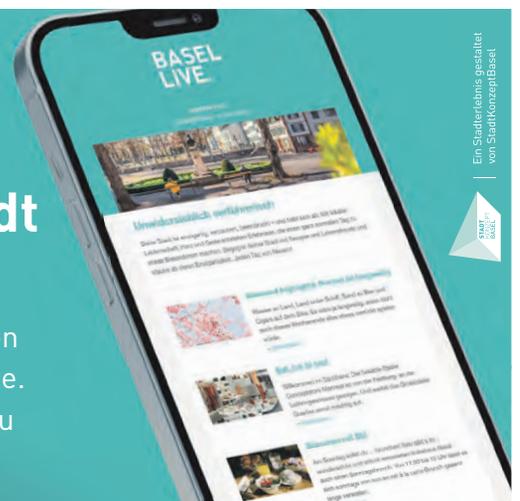
NEWSLETTER
JETZT ABONNIEREN
BASELLIVE.CH



**BASEL
LIVE.**

Entdecke deine Stadt
stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



Ein Stadterlebnis gestaltet
von StadtKonzeptBasel

KUNST AM FREITAGABEND



Warst du schon bei Wayne Thiebaud in der Fondation Beyeler oder fandest du bislang einfach kein stimmiges Zeitfenster? Guter Tipp: Freitagabend! Bis am 12. Mai kannst du dir die Ausstellung anlässlich von «Friday Beyeler» bis 21 Uhr anschauen. Vorher und/oder im Anschluss gibts im Restaurant im Park eine kulinarische Malerpalette mit leckeren, in Tuben gefüllten Pasten und Dips. Samt schönem Naturwein oder spritzigem Kombucha wird der zusammengepinselte Apéro auch locker zu einem kompletten Abendessen. Ab 25 Franken Konsumation ist der Eintritt ins Museum gratis.

FRIDAY BEYELER Jeden Freitagabend bis 12. Mai in der Fondation Beyeler und im Beyeler Restaurant im Park – fondationbeyeler.ch

LET'S GET LOUD!

Wenn in der Sandoase wieder getanzt wird, sind wir auf der Sonnenseite des Jahres angelangt. Am Ostersonntag wirds nostalgisch, ab 23 Uhr tanzen wir im LOFT zu den besten Hits der 90er-Jahre, sprich zu «Macarena», «Cotton Eye Joe» und «Rhythm Is a Dancer». Crop-Top, Jokerhalsband und Holzfällerhemd anziehen und dann: Let's get loud ... Schwelgen wir in der Vergangenheit und freuen uns auf die zahlreichen fröhlichen Strandabende, die da noch kommen werden.

90S PARTY Samstag, 8. April ab 23 Uhr in der Sandoase – sandoase.ch



LEIDER GEIL



Sorry, aber es ist schon wieder April, das heisst kostenintensiver Blickfang-Monat. Kostenintensiv, weil du an dieser Messe einfach nicht nichts kaufen kannst. Die rund hundertdreissig unabhängigen Designlabels präsentieren jeweils so viel Innovatives, Liebevolleres, Hochwertiges und Hübsches, dass du alle paar Meter «Halleluja» schreien möchtest. Aber hey, es gibt Schlimmeres, als sein Geld im grössten Concept-Store der Stadt für lokal produzierte, langlebige Möbel, Wohnaccessoires, Mode und Schmuck auszugeben. Sparen kannst du dann wieder im Mai. Darum: Viel Spass!

BLICKFANG 21. bis 23. April in der Messe Basel, Halle 1 – blickfang.com

Boccia

Erstes Elite-Turnier in der Nordwestschweiz

Die Top-16-Spieler der SBV-Rangliste werden am Samstag, 15. März, ab 11 Uhr in der Bocciahalle am Hegenheimermattweg 104 um den ersten Titel 2023 in Kategorie «Elite» antreten. Spieler der Nationalmannschaft, Teilnehmer und Gewinner der Bronzemedailien an der letzten Weltmeisterschaft sowie auch die bestplatzierten Spieler der nationalen Turniere der vergangenen Saison werden ihre Fähigkeiten in Allschwil vorführen und um den ersten Sieg im Elite-Circuit kämpfen.

Eine einzigartige Gelegenheit, Spiele auf höchstem Niveau live miterleben. Der Boccia Club Allschwil ist stolz, diesen ersten schweizerischen Anlass in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Boccia-Verband durchführen zu dürfen. Interessierte und Boccia-begeisterte sind herzlich willkommen. Nadja Alessando,

Boccia-Vereinigung beider Basel

Orientierungslauf

«Dorf-OL für alle» auf vier Strecken

Am Dienstagabend, 18. April, findet im Dorfkern von Allschwil erstmals der EGK-OL-Sprint-Cup statt. Es handelt sich um einen Dorf-Orientierungslauf mit Einzelstart auf einer OL-Spezialkarte im Massstab 1:4000. Dieser Lauf gehört zum EGK-Sprint-Cup, welcher aus vier einzelnen Läufen besteht. Die ersten drei Personen in der Gesamtwertung des EGK-Sprint-Cups jeder Kategorie erhalten einen kleinen Preis.

Es wird vier verschiedene Strecken geben, das heisst, Bahnen für Anfänger, die auch in Gruppen von bis zu vier Personen gelaufen werden können, bis zu Könnerbahnen. Besammlung ist beim Schulhaus Schönenbuchstrasse in Allschwil. Anmelden kann man sich bis zum 16. April online unter www.ol-events.ch. Anmeldung vor Ort ist von 17 bis 18 Uhr möglich, solange Karten vorhanden sind. Der OL-Club Binningen freut sich über viele Teilnehmende.

Noel Voeste, Mitorganisator
1. EGK-Sprint-Cup

Karate

Erfolge für an der Europameisterschaft

Ein Duo vom Karatekai Basel gewinnt Medaillen mit seinen Teams.

Endlich war es so weit und die JKA-Europameisterschaft fand am letzten Samstag in Sursee statt. Die Meisterschaft war aufgrund der Pandemie drei Jahre lang verschoben worden. Die Mitglieder vom in Allschwil beheimateten Karatekai Basel, Laura Mitello, Zora Schöpflin und Tobias Müller waren mit dem SKR-Kader am Start.

Mitello startete in der Kategorie «Junior Ladies individual Kumite». Es war nicht ihr Wettkampftag und sie verlor in der ersten Runde. Somit war das Turnier für sie zu Ende. Schöpflin ging es in der Kategorie «Senior Ladies individual Kumite» gleich wie Mitello und sie schied in der ersten Runde aus.

Zora Schöpflin startete mit Diellza Sejdijaj (Biel) und Selin Bagdareli (Schötz) auch in der Kategorie «Senior Ladies Team Kumite». In den letzten Jahren konnten sie bereits mehrere Erfolge zusammen als Team feiern (Vize-Weltmeister und Europameister). In der ersten Runde trafen die Schweizerinnen auf die Engländerinnen, da-



Quartett vom Karatekai Basel in Sursee: Während Tobias Müller, Zora Schöpflin und Laura Mitello (von links) kämpften, war Trainer Christian Mundwiler als Schiedsrichter im Einsatz.

Foto zVg

nach warteten die Norwegerinnen und im Final trafen sie auf Deutschland. Auch im Final liessen sie ihren Gegnerinnen keine Chance und sie holten sich verdient den JKA-Europameistertitel.

Tobias Müller startete zusammen mit Mike Hunziker (Horriwil) und Benjamin Lüthi (ASVZ) in der «Senior Men Team Kata».

Souverän qualifizierten sie sich für den Final der besten vier. In der Vorrunde zeigten sie die Kata «Gojūshiho Shō». Die Teams aus Tschechien, Spanien und Belgien qualifizierten sich ebenfalls für den Final. Das Schweizer Team zeigte dort die Kata «Unsu» und erreichte den zweiten Rang.

Melanie Zaugg für den Karatekai Basel

Judo

Podestplatz in Pordenone

Der Nachwuchs der in Allschwil beheimateten Budoschule Basilisk ist nicht nur innerhalb der Schweiz unterwegs. Am vorletzten Sonntag nahmen beispielsweise Leonie Strösslin und Victoria Aston eine mehrstündige Fahrt auf sich, um in Pordenone (Italien) am Grand Prix, einem offenen Kata-Turnier, teilzunehmen. Die beiden Allschwilerinnen hielten gegen die starke internationale Konkurrenz gut mit und belohnten sich für ihre Leistung mit dem dritten Platz. «Es war eine lange Fahrt für ein Turnier, aber es hat sich gelohnt», freute sich auch Trainer Hanspeter Glaser über den Podestplatz seiner Schützlinge.

Hanspeter Glaser
für die Budoschule Basilisk



Erschöpft, aber glücklich: Leonie Strösslin (links) und Victoria Aston freuen sich über ihren Erfolg.

Foto zVg



30 Jahre Basler Mundarttrap

reinhardt

Manuel Guntern
Luca Thoma
Maximilian Karl Fankhauser

Fussball 2. Liga regional / Basler Cup

Fehlendes Cup-Feeling und bestandener Charaktertest

Der FC Allschwil scheidet bei der AS Timau aus dem Pokalwettbewerb aus und gewinnt dafür in Oberwil in der Meisterschaft.

Von Alan Heckel

Die Bilder vom Basler Cupsieg im Juni des Vorjahres sind allen beim FC Allschwil immer noch präsent. Auch deshalb war die Titelverteidigung eines der Saisonziele. Umso ärgerlicher, dass es am Mittwoch letzter Woche verpasst wurde, denn der Favorit verlor bei der AS Timau nicht unverdient mit 1:2.

«Wir waren zu weit weg und haben nicht umgesetzt, was wir wollten – es herrschte kein Cup-Feeling», ärgerte sich Roderick Föll. Der Allschwiler Trainer lobte stattdessen den Gegner für dessen Einstellung: «Bei Timau hat man gemerkt, dass alle wollten!» Die Italo-Basler waren entschlossener in den Duellen, gewannen die Mehrheit der Duelle und lagen dank Toren von Thiago Oliveira (52.) und Salomao Kabula (57.) nach knapp einer Stunde mit zwei Längen vorne.

Zwei aberkannte Tore

Nun begann sich der FCA zu wehren, auch wenn er nicht allzu viele klare Torchancen herauspielen konnte. Ein Freistosstor von Nico Lomma wurde zu Unrecht wegen Offside aberkannt (67.), doch als kurz darauf der eingewechselte Valdrin Salihu im Strafraum gefoult wurde, verkürzte Dejan Subotic vom Punkt (72.).

Telegramm Cup

AS Timau – FC Allschwil 2:1 (0:0)

Rankhof. – 100 Zuschauer. – Tore: 52. Oliveira 1:0. 52. Kabula 2:0. 72. Subotic (Foulpenalty) 2:1.

Allschwil: Schmid; Nüssli, Ackermann, Borer, Mbatchou; Lomma, Farinha e Silva (80. Scherrer); Ates (60. Subotic), Zirdum, Lange (60. Salihu); Süess.

Bemerkungen: Allschwil ohne Gallacchi, Lino Heitz, Luca Heitz, Merschnigg, Scheibler, Sy (alle verletzt), Schuler (gesperrt), Asanaj, Milos (beide abwesend) und Götz (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 51. Seminara, 59. Ates, 64. Kabula, 74. Setti, 85. Nieto, 89. Demirtok (alle Foul). – 57. Lattenschuss Oliveira. 67. Tor von Lomma aberkannt (Offside). 93. Tor von Ackermann aberkannt (Hands).



Wenn der Gegner entschlossener ist I: Allschwils Captain Nico Lomma (rechts) verliert gegen Timau einen Zweikampf im Mittelfeld.

Weil das Heimteam seine Kontermöglichkeiten zum 3:1 nicht nutzte, blieb es bis in die Nachspielzeit spannend. Dann würgte Fabian Ackermann tatsächlich noch den

Ball zum vermeintlichen 2:2 über die Linie, doch weil einer seiner Mitspieler zuvor die Kugel an die Hand bekommen hatte, zählte der Treffer nicht, sodass das Out damit



Wenn der Gegner entschlossener ist II: FCA-Stürmer Robin Süess (links) kommt nicht an den Ball

Fotos Bernadette Schoeffel

besiegelt war. «Es war zwar erst die dritte Niederlage seit knapp zwei Jahren, trotzdem war sie enorm ärgerlich. Denn in Normalform hätten wir gewonnen», sagte Föll und erklärte das nächste Meisterschaftsspiel zum Charaktertest. «Wenn wir dort nicht gewinnen, glaubt die Konkurrenz wieder, dass sie uns einholen kann!»

Zwei Platzverweise

Den Charaktertest bestand die Mannschaft mit Bravour, denn es war nicht einfach auf dem kleinen Feld und dem holprigen Rasen im Eisweiher. Zudem ging das Heimteam durch Colin Mengiardi in Führung (37.), die Nicola Borer immerhin postwendend per Kopf ausgleichen konnte (39.). Kurz darauf waren die Gäste nur noch zu zehnt, weil Joel Schuler zu Unrecht Gelbrot gesehen hatte. Der Verteidiger war nach einem korrekten Tackling an der Mittellinie auf den Ball gestanden, ausgerutscht und bekam am Boden liegend das Spielgerät an die Hand (41.).

In der zweiten Halbzeit drückten die Allschwiler trotz Unterzahl auf den Führungstreffer, der schliesslich Jasmin Mbatchou nach 83 Minuten gelang. Dejan Subotic, der kurz darauf ebenfalls vom Platz flog, erhöhte in der Nachspielzeit per Penalty noch auf 3:1, was auch das Schlussresultat war.

Über Ostern haben die Blauroten spielfrei. Der nächste Einsatz ist am Samstag, 15. April. Dann gastiert die Föll-Truppe um 17 Uhr beim Tabellenvierten FC Aesch (Löhrenacker).

Telegramm 2. Liga

FC Oberwil – FC Allschwil 1:3 (1:1)

Eisweiher. – 120 Zuschauer. – Tore: 37. Mengiardi 1:0. 39. Borer 1:1. 83. Mbatchou 1:2. 91. Subotic (Foulpenalty) 1:3.

Allschwil: Reichen; Aufderegen, Schuler, Borer, Mbatchou; Ackermann, Lomma (53. Farinha e Silva); Gallacchi (92. Nyfeler), Zirdum (80. Stasi), Salihu (62. Subotic); Süess (88. Lange).

Bemerkungen: Allschwil ohne Lino Heitz, Luca Heitz, Merschnigg, Nüssli, Scheibler, Sy (alle verletzt), Asanaj, Milos (beide abwesend), Ates, Scherrer und Götz (alle kein Aufgebot). – Platzverweise: 41. Schuler (Hands, 2. Verwarnung), 92. Subotic (Foul, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 8. Schuler, 27. Mengiardi, 45.+2 Salihu, 76. Farinha e Silva, 84. Subotic, 88. Borer, 90. Flaig (alle Foul).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 14/2023

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 19. April 2023, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule
Gartenhof, Lettenweg 32,
Allschwil

Traktanden:

1. Geschäft 4589/A

Bericht des Gemeinderates vom 15. 3. 2023 zum Postulat von Matthias Häuptli, GLP, und Sandro Felice, Grüne, vom 20. 10. 2021 betreffend Massnahmen zur Verkehrsreduktion im Masterplan Binnergerstrasse

Geschäftsvertretung: VP Franz Vogt

2. Geschäft 4656/A

Interpellation von Melina Schellenberg, SP-Fraktion, vom 25. 1. 2023 betreffend Gefährliche Ausfahrt

der Tiefgarage zwischen Baselmattweg 140 und 142

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

3. Geschäft 4655

Motion von Christian Jucker, GLP, vom 10. 1. 2023 betreffend Wegmatten bleibt (für immer) grün

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

4. Geschäft 4660

Postulat von Martin Imoberdorf, Melina Schellenberg, Noëmi Feitsma, Jean-Jacques Winter und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 15. 2. 2023 betreffend Vollzug

Volksbegehren Vermeidung von Lichtverschmutzung

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

Einwohnerrat Allschwil

Einwohnerratspräsident:

Henry Vogt

Einwohnerratssekretariat: Nicole Müller

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Bestattungen

Gerevini, Renata

* 6. September 1936

† 28. März 2023
von Jonschwil SG
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Hohle Gasse 13

Meier-Hermann, Astrid

* 27. Januar 1938

† 1. April 2023
von Metzleren-Mariastein SO
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Alterszentrum am Bachgraben,
Muesmattweg 33

Schülin-Studer, Margrit

* 6. Januar 1935

† 31. März 2023
von Basel
und Dornach SO
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baselmattweg 133a



Infoanlass
20.4.23
Allschwil



Wir laden Sie herzlich ein zur Infoveranstaltung
"Zukunft Altersversorgung in der Versorgungsregion
Allschwil, Binningen und Schönenbuch"

Die Fachstelle Alter und Gesundheit zeigt Ihnen auf wie die Politik auf die Herausforderungen in der Altersversorgung reagiert. Mit Ihnen wollen wir die Vision:
aktiv, selbstbestimmt, gesund und zufrieden älter werden realisieren.

Saal Gartenhof, Allschwil
Start: 19.30 Uhr
keine Anmeldung erforderlich

Infos unter: www.fag-abs.ch

MACH MIT SPORTBAZAR 6. MAI 2023 10 BIS 13 UHR

TURNEN
KARATE
BIKECONTROL
JUDO
SPASS AM UND IM WASSER

TENNIS
SQUASH
BASKETBALL

EIN ANGEBOT FÜR
ALLSCHWILER PRIMAR-
SCHÜLERINNEN
UND PRIMARSCHÜLER

ALLSCHWIL

coop
GEMEINDE
JUELL

Banntag 2023

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil

Wir möchten Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass am Auffahrtstag, 18. Mai 2023, der traditionelle Banntag der Gemeinde stattfindet.

In den AWB-Ausgaben vom 14. und 28. April sowie 12. Mai 2023 werden Sie die detaillierte Beschreibung mit Anmeldeformular vorfinden. Wir freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum vormerken.

Gemeinderat Allschwil



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil – früher ein Sundgauer Bauerndorf und heute eine städtische Vorortsgemeinde – ist ein idealer Ort zum Wohnen und Arbeiten.

Geniessen Sie eine solide Ausbildung als Gärtner/in im Bereich Garten- und Landschaftsbau auf unserer Verwaltung und übernehmen Sie Mitverantwortung für den Unterhalt der Gemeindeanlagen.

Die Gemeindeverwaltung Allschwil bietet per 1. August 2023 eine abwechslungsreiche und spannende Lehrstelle als

Gärtner/in EFZ

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Dein Aufgabengebiet:

- Pflegen von Grünflächen
- Herrichten von Saat- und Pflanzenflächen
- Ansaaten und Bepflanzungen standortgerecht durchführen
- Wege und Plätze mit verschiedenen Materialien bauen
- Handhaben und warten von Maschinen
- Baumschnitt
- Diverse bauliche Tätigkeiten (Treppe/Mauer)

Dein Profil:

- Abgeschlossene Sekundarschule mit guten Leistungen
- Gutes Leseverstehen, Beherrschen des kleinen 1 x 1 in Mathematik sowie Dreisatz- und Prozentrechnen
- Freude an der Arbeit im Freien – bei jedem Wetter
- Flair für Maschinen und Motoren
- Zeichnerische Fähigkeiten, ein grosses Mass an Kreativität und gutes Vorstellungsvermögen
- Gute körperliche Verfassung vor allem ein gesunder Rücken
- Der Wille, wissenschaftliche lateinische/griechische Pflanzennamen zu erlernen
- Teamfähigkeit sowie gute Umgangsformen

Deine Perspektive:

- Die On-the-Job-Ausbildung steht im Zentrum der Ausbildung
- Die wichtigsten Tätigkeiten werden von Grund auf erlernt
- Exaktes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten wird erlernt und gefestigt
- Die lernende Person übernimmt Verantwortung

Interessiert? Dann bewirb dich per E-Mail mit deinem Bewerbungsschreiben, Lebenslauf inkl. Foto, Zeugniskopien der letzten zwei Jahre bei:

Gemeindeverwaltung Allschwil
Abteilung Personal
Alessia Stebler
Bewerbung@allschwil.bl.ch

Für aufgabenbezogene Fragen steht dir Jeroen Leuze, Berufsbildner und Gruppenleiter Werke, Tel. 061 486 25 71, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben von Gründonnerstag, 6. April, bis Ostermontag, 10. April, geschlossen. Ab Dienstag, 11. April 2023, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Allschwil



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen auf das neue Schuljahr 2023/2024 (per 14. August 2023) motivierte und aufgestellte

Praktikantinnen/Praktikanten 80% für die Schulische Tagesstruktur und die Tageskindergärten

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Programmen, organisieren und betreuen während der schulfreien Zeit und helfen bei den Hausaufgaben. Im Rahmen der Ferienbetreuung gestalten Sie die sechs betreuten Wochen gemeinsam mit dem Team mit. Zudem erwarten wir die Bereitschaft zur Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Aufgaben.

Sie verfügen über eine Schulausbildung mit Abschluss und bringen Erfahrung (z. B. Gruppenleitung Pfadi, Sportverein, Au-pair) im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, eine professionelle Praktikumsbegleitung, einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie moderne Arbeits- und Arbeitsbedingungen. Eine Ausbildung als Fachfrau/-mann Betreuung ab August 2024 ist möglich.

Bitte bewerben Sie sich bis 30. April 2023 online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Carmen Obrist, Abteilungsleiterin Schulergänzende Tagesstrukturen a. i., Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Rechnungsruf

Im aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580 ff. ZGB sowie den §§ 112 ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner der verstorbenen Person sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln bis spätestens 8. Mai 2023 schriftlich dem Erbschaftsamt BL, Domplatz 9, 4144 Arlesheim, einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmel-

dung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

René Meyer

von Ulmiz FR, geboren am 19. April 1963, wohnhaft gewesen in Allschwil, Fabrikstrasse 33, verstorben am 9. Februar 2023.



In den Spitex Tagesstätten ist der Frühling eingekehrt

Die Tage sind länger geworden, die Sonnenstrahlen haben mehr Kraft und die Natur erwacht. Überall hält der Frühling Einzug so auch in den Spitex Tagesstätten. Die Fasnachtsdekoration musste weichen. Es wurde gefärbt, gefaltet, gefilzt, ausgeschnitten und zusammengebunden. Entstanden sind farbenfrohe Vögel in allen möglichen Varianten, welche nun unsere Tagesstätten zieren. Auch das eine oder andere Osterei gibt es schon zu entdecken.

Aber nicht nur die Dekoration wurde frühlinghaft, auch die Aktivitäten spiegeln das wärmere Wetter wider. Die Nachmittage nutzen wir wieder vermehrt für Spaziergänge und Aufenthalte im Garten, dabei wurde auch der Kräutergarten neu bepflanzt. In den letzten Wochen konnten wir einen Besuch im Pup-

penhausmuseum und sogar bei wunderschönstem Frühlingswetter einen Tagesausflug in den Basler Zolli geniessen.

Die Spitex Tagesstätte in Allschwil befindet sich am Baselmattweg 133 und ist vom Montag bis Samstag von 8 bis 17 Uhr geöffnet. In der Spitex Tagesstätte sind zur Zeit Plätze frei. Wir bieten Alltagsgestaltung, Betreuung und Pflege für erwachsene Personen. Anmeldung zum kostenlosen Schnupper-tag unter 061 481 88 08.

Anja Curran
Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch



Separatsammlungen und Shredderdienst 2023

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	1	2	3	4
April		18.	12./19./26.	13./20./27.	22.	CEVI	—		11.	17.	24.
Mai	3.	2./16./30.	3./10./17./24./31.	4./11./17./25.	11.	Firma Lottner AG	17.	2.	8.	15.	22.
Juni	7.	13./27.	7./14./21./28.	1./8./15./22./29.	15.	Firma Lottner AG	—	5.	12.	19.	26.
Juli	5.	11./25.	5./12./19./26.	6./13./20./27.	13.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	2.	8./22.	2./9./16./23./30.	3./10./17./24./31.	10.	Firma Lottner AG	16.	7.	14.	21.	28.
Sept.	6.	5./19.	6./13./20./27.	7./14./21./28.	16.	CEVI	—	4.	11.	18.	25.
Okt.	4.	3./17./31.	4./11./18./25.	5./12./19./26.	21.	Jungwacht/Blauring	—	2.	9.	16.	23.
Nov.	1.	14./28.	1./8./15./22./29.	2./9./16./23./30.	16.	Firma Lottner AG	15.	6.	13.	20.	27.
Dez.	6.	12./27.	13./27.	14./28.	14.	Firma Lottner AG	—	4.	11.	18.	19.
Telefon-Hotline am Sammeltag											
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40			

Weitere Informationen im Internet: www.allschwil.ch > Lebensthemen > Abfall/Umwelt, und am Allschwiler Umwelttelefon: 061 486 25 93



Ein Blick zurück

Die alte Binningerstrasse



Das Foto circa aus dem Jahr 1931 zeigt die Kreuzung Baslerstrasse/Binningerstrasse mit Blick Richtung Gartenstrasse. Auf der rechten Seite ist im Vordergrund das Restaurant Bären mit dem Eingang zum Saal zu sehen. Besitzer und Wirt war damals Jakob Vogt-Goepfert (1875–1935), der Dieboldsschaagi. Noch vor dem ersten Weltkrieg baute Vogt das Gasthaus um und fügte der Liegenschaft einen kleinen Saal hinzu. Sein Nachfolger August Alfred Schulz erweiterte 1929 die Saalräumlichkeiten mit einer Bühne, sodass auch Theaterstücke zur Aufführung gelangen konnten. Es folgt das Haus mit Krämerladen von Otto Valentin-Bailleux (1897–1962), s Wägmaachers Paulis Otto. Auf der linken Bildseite präsentiert sich das dreigeschossige Haus der Familie Stahl-Valentin. Die nächste Liegenschaft (Nummer 5) gehörte dem Schuhmacher Oskar Vogt-Blocher (1899–1980), s Wäberpeters. Sein Vater, Peter Vogt war von Beruf Weber. In jener Zeit ratterten Webstühle in den Tagelöhnerhäuser entlang der Binningerstrasse, die bis zur Ochsen- gasse daher als Webergasse bezeichnet wurde. Das dritte Haus auf der linken Seite gehörte der Familie Jakob Gürtler-Vogt – ihr Dorfname war s Parisers. Der Name entstand in der Zeit von 1792 bis 1815 während Allschwil zu Frankreich gehörte. Ein Vorfahre diente in der französischen Armee und beherrschte die französische Sprache. In jener Zeit waren alle Dekrete respektive Verfügungen in der Amtssprache Französisch abgefasst. Da kein Gemeinderat dieser Sprache mächtig war, fanden sie in Jakob Gürtler einen Übersetzer – und seine Familie kam zu ihrem Dorfnamen. Dieser Familienzweig ist inzwischen ausgestorben. Das Gebäude Nummer 19 an der Ecke Binningerstrasse/Spitzgartenweg war im Besitz des Hans Butz-Hänggi, genannt s Schäfer-Joggis. Ein Vorfahre Namens Jakob war Schafhirte und besass eine Schafherde, daher der Dorfname Schäfer. Mit der zunehmenden Mobilität und dem Aufkommen des Verkehrs musste die Strasse verbreitert werden, sodass diese Liegenschaften, die gesamthaft einen dörflichen Charakter ausstrahlten, in den 1950er-Jahren allesamt der Spitzhacke geopfert werden mussten.

Text Max Werdenberg, Foto Archiv Blauel

Tanzen

«Ballet Revolución» in Basel

AWB. Pünktlich zum zehnten Bühnenjubiläum kommt Ballet Revolución zurück in die Schweiz! Die Tänzer und Tänzerinnen werden den kubanischen Funken überspringen lassen und dem Publikum mit Choreografien zu Tophits beispielsweise von Ed Sheeran, Dua Lipa, Camila Cabello, Coldplay und Justin Timberlake einheizen. Auf Streetdance-Moves folgen atemberaubende Sprünge, exzellente Pirouetten oder geschmeidige Hebefiguren. Bereits sechs erfolgreiche Tournées führten sie von Havanna nach Europa, Asien und Australien. Mehr als eine Million Zuschauer liessen sich von ihrer getanzten Leidenschaft mitreissen. Vom 20. bis 23. April gastiert die Tanzshow auf ihrer Jubiläumstour im Musical Theater Basel.

Immer dabei: Ihre mitreissende Band, die jede Show zum Live-Konzert werden lässt und die Tänzer und Tänzerinnen mit internationalen Nr.1-Hits aus Pop, R&B, Hip-Hop und packenden kubanischen Rhyth-

men befeuert. Und dann wären da noch das elektrisierende Lichtdesign sowie die aufregenden Kostüme. Letztere designt vom «König der Highheels» Jorge González. Er schwärmt: «Die andauernde Faszination von Ballet Revolución liegt sicher in der Lebensfreude, die die Show bei jedem Auftritt vermittelt.»

Mehr Infos unter: www.musical.ch

1 x 2 Tickets zu gewinnen

AWB. Für die Aufführung vom 23. April um 18.30 Uhr im Musical Theater Basel verlosen wir 1 x 2 Tickets. Schreiben Sie uns bis Dienstag, 11. April, ein Mail mit Ihrer Adresse und Telefonnummer mit dem Vermerk «Tanz» an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Glück!



«Ballet Revolución» bringt vom 20. bis 23. April atemberaubende Dance-Moves auf die Bühne des Musical Theaters Basel. Foto zVg

Was ist in Allschwil los?

April

Fr 7. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil.
Kleiner Lebensmittelmarkt.
Lindenplatz, 8.30 bis 12 Uhr.

Fr 14. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil.
Kleiner Lebensmittelmarkt.
Lindenplatz, 8.30 bis 12 Uhr.

Vernissage

Kulturverein. «Tiefgang und Höhenflug» mit Werken von Andreas Futter und Natascha Schmid-Berger. Fachwerk, Baslerstrasse 48, 19 Uhr. Ausstellung dauert bis am 7. Mai, Öffnungszeiten Mi 16 bis 18 Uhr, Sa/So 14 bis 17 Uhr.

Sa 15. Theateraufführung

Berner Theatergruppe Basel.
«Junggselle uf Abwäge»,
Bauernschwank. Saal des
Restaurants Jägerstübli,
14.30 und 19.30 Uhr.

So 16. Eierläset

Turnverein und Fussballclub
Allschwil. Oberwilerstrasse,
ab 14 Uhr.

Jura-Wanderung

Wanderverein Allschwil. Von
Glovelier nach Pré-Petitjean.
Treffpunkt 8.20 Uhr Schal-
terhalle Bahnhof Basel SBB.
Gäste willkommen. Auskünfte
unter 079 658 58 07.

Mo 17. Country-Konzert mit Rikky G.

Alterszentrum Am Bachgraben.
Haus C im Speisesaal,
15 bis 16 Uhr.

Mi 19. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof,
18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist
öffentlich. Am Tag danach
ist bis zur Aufschaltung des
Protokolls eine Tonaufnahme
der Sitzung herunterladbar
auf der Homepage www.allschwil.ch unter Einwohner-
rat – Sitzungen.

Do 20. Landkino

Fachwerk Allschwil. «Trained
to See – Three Women and the
War», Deutschland, Italien,

Schweiz 2022, Dokumentar-
film von Luzia Schmid. Basler-
strasse 48, 19.30 Uhr.

Bounce Cypher

Freizeithaus Allschwil. Live-
Übertragung des Rap-Events.
Ab 16 Jahren. Hegengeimer-
mattweg 70–76, 16 bis 23
Uhr. Eintritt frei.

Inforeveranstaltung Zukunft Altersversorgung

Fachstelle Alter und Gesund-
heit, Gemeinde Allschwil. Saal
Gartenhof, 19.30 bis 21 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag,
Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und der Gewinner

AWB. Die Lösungswörter der Kreuzwörterrätsel, die im März erschienen sind, lauten «Hugenotten» in der Ausgabe Nummer 9, «Adelboden» (Nr. 10), «Hornussen» (Nr. 11), «Zytglogge» (Nr. 12) und «Schwingen» (Nr. 13). Aus den Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Thomas Hünerwadel aus Allschwil gezogen. Er darf sich über ein Exemplar des Krimis «Sternenfeld» von Rolf von Siebenthal freuen. Wir gratulieren dem Gewinner ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter der Rätsel, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 2. Mai, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Zu gewinnen gibt es ein Exemplar von «Frauen rächen raffinierter», eine Sammlung von zwölf überraschenden Kurzkrimis und feinen Rezepten zum Nachkochen von Christa Arnet. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.



Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 962 Expl. Grossauflage
 1 324 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2022)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Fotos: Bernadette Schoeffel (bsc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ah)
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
Mail_inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 82.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe/ingesandte Texte und Fotos
 Infos: www.allschwilerwochenblatt.ch

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



grober, gefrorener Niederschlag	stark unreine Haut	in Kürze; sofort	engl. Adelstitel	Grossvater bei «Heidi»	ugs.: modisch, angesagt (engl.)	griech. Buchstabe	geradlinig	Vervielfältigungszahl	Ansturm auf eine Bank (engl.)	Vorname der Krimiautorin Christie	Halbton unter g	Eintritt (frz.)
→	→	→	→	Ausflugsbereich im Kanton Schwyz	→	→	Bitte um Antwort	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	mit dem Mund anziehen	→	→	→	→	1	→	→
→	→	→	→	Bezeichnung, Benennung	→	→	→	ugs.: Gefängnis	→	→	→	→
→	→	3	→	→	Segelbaum	→	→	→	Prärie wolf (engl.)	→	Verkehrsstockung	→
→	ungebleicht, naturfarben	→	besitzanzeigendes Fürwort	engl.: Jahr Anordnung	→	→	kastr. männl. Nutztier	→	→	8	→	→
→	→	→	→	→	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.			→	→	→	→	→
streng verträglich	Ausrüstungsteil techn. Geräte	→	Schaumwein	→				Balkanbewohner	einleitende Worte	→	Schnittblume	baltischer Staat
ugs.: scharf	→	→	→	→	frz.: in Mode (en ...)	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	früh	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	Stäbchen-spiel	Stadt an der Maas (Frankreich)	→	→	→	→	→	→	→
Hafenstadt in Albanien	Süßwasser-fisch	→	geometr. Figur Schultormister, -rucksack	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Verbandmaterial	→	→	→	→	gegorenes Milchgetränk	→	→	→	→	frz.: Ball	→	→
Zürcher Hochschule (Abk.)	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Unwahrheit	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Abk.: Schweiz. Rotes Kreuz	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	frz. Stadt an der Rhone	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 2. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Frauen rächen raffinierter» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!